

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

15.4.1886



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. April 1886.

II. Quartal. 52. Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Harlacher
Kuno, Erbfürster	Herr Ludwig.
Agathe, seine Tochter	Fräul. Schiffmacher.
Annchen, deren Verwandte	Frau Harlacher.
Kaspar, } Jäger	{ Herr Speigler.
Mar, } *	{ }
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Klumpp.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Kürner.
Ein Eremit	Herr Bösch.
Brautjungfern	Fräul. Ludwig u. A.
Zwei Jäger	{ Herr W. Beyer.
	{ Herr M. Bayer.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

*) Mar: Herr Seidel, vom Königl. Hoftheater in München, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Neuf. Krank: Fräulein Bruch. Heiser: Herr Plank.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 16. April, II. Quartal, 53. Abonnements-Vorstellung.

Romeo und Julie. Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare. Nach W. A. Schlegel's Uebersetzung.

Julie: Fräulein Lagarde, vom Großh. Hoftheater in Neustrelitz, als Gast.

74.

Wegen plötzlicher Heiratswidrigkeit des Herrn
Karlacher für zwei Häuser in Friburg das
„Fürst Ottokar“ übernommen.